

# Bundesblatt

81. Jahrgang.

Bern, den 3. Juli 1929.

Band I.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.  
Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzeile oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern.*

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 28. Juni 1929.)

Die portugiesische Gesandtschaft in Bern gibt Kenntnis vom Hinschiede des Herrn Hans Geilinger, portugiesischer Konsul in Zürich.

Die der Schweiz zufallende Vertretung mit drei Delegierten im „Ständigen Internationalen Verbands der Strassenkongresse“ wird wegen Hinschiedes zweier Mitglieder nunmehr wie folgt bestellt: Herr A. von Steiger, eidgenössischer Oberbauinspektor in Bern; Herr A. Méan, Kantonsingenieur in Neuenburg, und Herr F. Steiner, Zivilingenieur in Bern.

Als Adjunkt-Chemiker der schweizerischen landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Örlikon wird gewählt: Herr Dr. Fritz Werner, Assistent am agrikulturchemischen Laboratorium der Eidg. Technischen Hochschule in Zürich.

Als Kanzlist des Amtes für Gold- und Silberwaren wird gewählt: Herr Paul Messerli, beeidigter Gold- und Silberprobierer, von Oberstocken, in Bern.

(Vom 2. Juli 1929.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

1. Dem Kanton Bern an das zu Fr. 1,915,000 veranschlagte Entwässerungsunternehmen in den Gemeinden Hagneck, Täuffelen, Epsach, Hermrigen, Bühl und Walperswil, im Maximum Fr. 431,250.

2. Dem Kanton Waadt an die zu Fr. 92,800 veranschlagten Kosten der Ausführung des Nachtragsprojektes für Lawinenverbau und Aufforstung Luex de Corbeyrier, des Staates Waadt, im Maximum Fr. 63,617.20.

3. Dem Kanton Wallis an die zu Fr. 58,000 veranschlagten Kosten der Ausführung des Nachtragsprojektes für Lawinerverbauung und Auf forstung Geschiner Galen, der Gemeinde Geschinen, im Maximum Fr. 38,224. 10.

Oberst Hans Staub wird gemäss seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seiner Stellung als Kreisinstruktor der 4. Division auf 31. Dezember 1929 entlassen.

Oberst René Guibert wird gemäss seinem Ansuchen und unter Verdankung der geleisteten Dienste aus seiner Stellung als Chef des Festungsbureaus St. Maurice auf 30. September 1929 entlassen.

Als Delegierte des Bundesrates an die in Genf am 2. September 1929 beginnende Völkerbundsversammlung werden gewählt die Herren: Bundesrat Motta, Chef des Politischen Departements, Gottfried Keller, Ständerat in Aarau, und Hermann Schüpbach, Nationalrat in Steffisburg.

Als Mitglied des Kreiseisenbahnrates III der S. B. B. wird für den Rest der laufenden, sich bis Ende 1929 erstreckenden Amtsdauer gewählt: Herr Arthur Lichtensteiger, von Lütisburg (St. Gallen), Zugführer der S. B. B. in Sargans.

## Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

### Statistische Gebühr. Verordnung und Tarif.

Die eidgenössische Oberzolldirektion hat ein Verzeichnis der auf den 1. Juli 1929 geltenden neuen Ansätze der statistischen Gebühr für alle im Gebrauchszolltarif genannten Waren, nach Tarifnummern geordnet, herausgegeben. Dieses Verzeichnis (Gebührentarif), dem das Bundesgesetz vom 27. September 1928 und die provisorische Verordnung des Bundesrates vom 19. Juni 1929 beigegeben sind, kann zum Preise von 50 Rp. das Exemplar (nebst Porto) bei der Oberzolldirektion (Materialverwaltung) in Bern, bei den Zollkreisdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei den Hauptzollämtern in Luzern, Zürich und St. Gallen bezogen werden.

Bern, den 27. Juni 1929.

Eidgenössische Oberzolldirektion.

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1929
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.07.1929
Date	
Data	
Seite	961-962
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 748

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.